

Gesprächspartner:  
Kaus Kumpfmüller, Generaldirektor HYPO Oberösterreich  
Paul Eiselsberg, Studienleiter IMAS

# NACH- HALTIG- KEITS- MONITOR

**HYPO**  
OBERÖSTERREICH

## Nachhaltigkeit mehr als ein kurzfristiger Trend

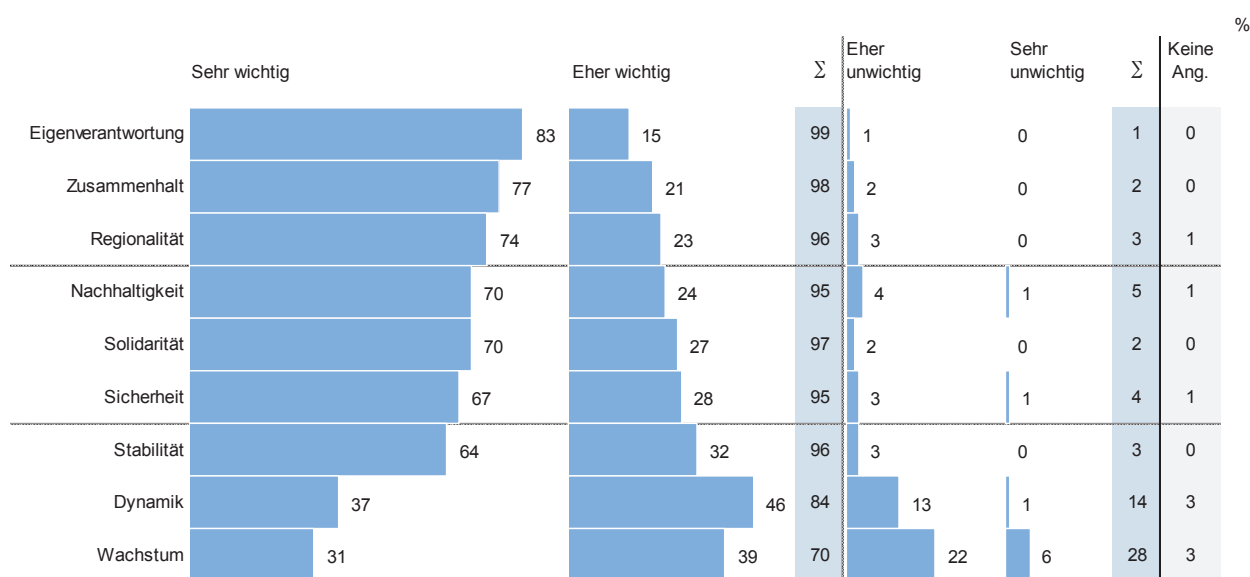
# HYPO OBERÖSTERREICH STARTET JÄHRLICHEN NACHHALTIGKEITSMONITOR

Nachhaltigkeit ist eines der wichtigsten Gesellschaftsthemen. Doch was verstehen die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher unter dem weiten Begriff der Nachhaltigkeit? Was ist ihnen wichtig? Die HYPO Oberösterreich hat dazu in Zusammenarbeit mit IMAS den heimischen Nachhaltigkeitsmonitor ins Leben gerufen. **„Damit wollen wir künftig regelmäßig dieses wichtige Zukunfts- und Gesellschaftsthema empirisch begleiten“**, betont HYPO Generaldirektor Klaus Kumpfmüller.

Im Rahmen von telefonischen Interviews wurden 500 Personen repräsentativ für die OÖ Bevölkerung ab 16 Jahren befragt: Das Thema Nachhaltigkeit kann durchaus als „krisenfest“ bezeichnet werden. Denn obwohl die Covid-19-Pandemie aktuell die Schlagzeilen und unser Gesellschaftsleben bestimmt, sehen 95 Prozent der Befragten Nachhaltigkeit auch 2021 als sehr bzw. eher wichtig an. Ähnlich hohe Bedeutung werden auch der Eigenverantwortung (99 %), dem Zusammenhalt (98 %), der Solidarität (97 %) und der Regionalität (96 %) beigemessen.

### Wichtige Werte für 2021

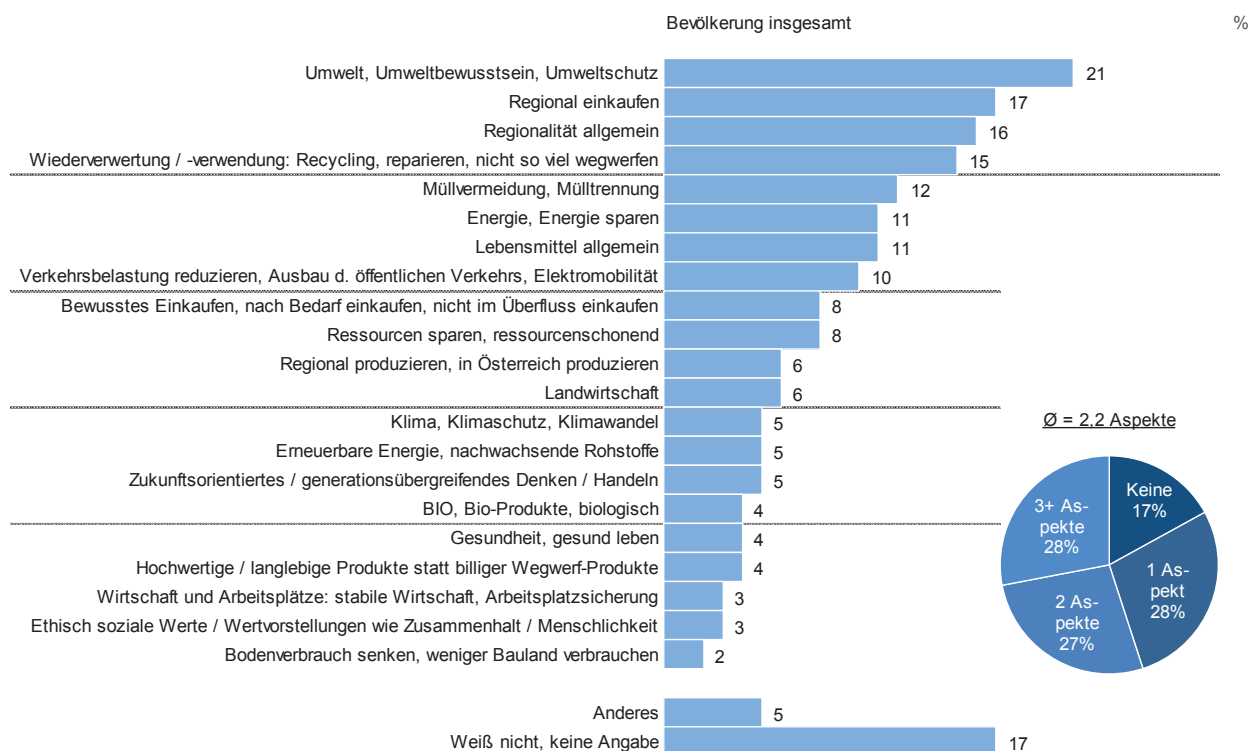
Frage: „Das Jahr 2020 war bzw. ist massiv von der Corona-Pandemie geprägt. Wenn Sie nun an das kommende Jahr 2021 denken. Welche Werte und Begriffe sind für 2021, also für das kommende Jahr, in Oberösterreich besonders wichtig? Welche davon sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig?“



Wenn die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ab 16 Jahren an Nachhaltigkeit denken, so verbinden sie damit spontan vor allem die Umwelt bzw. den Umweltschutz oder das Umweltbewusstsein sowie den regionalen Einkauf, Regionalität allgemein und die Wiederverwertung. Auch in der gestützten Befragung erreichen der Umweltschutz (97 % Note 1 und 2), das Recycling (97 %) und die Regionalität (96 %) die höchsten Zustimmungswerte. Was die Geschlechterdynamik betrifft, so ist auffallend, dass für Frauen alle Aspekte der Nachhaltigkeit häufiger sehr wichtig sind, als für Männer. In den Altersgruppen gibt es hingegen keine wesentlichen Unterschiede etwa zwischen der Greta-Thunberg-Generation oder der Gruppe der 60+.

### Spontane Assoziationen zu Nachhaltigkeit

Frage: „Wenn Sie nun an den Begriff ‚Nachhaltigkeit‘ denken. Welche Aspekte fallen Ihnen dazu ein? Bitte sagen Sie mir einfach ein paar Stichwörter!“ (offene Fragestellung)



## Wichtige Aspekte zur Erreichung von Nachhaltigkeit

Frage: „Welche der folgenden Aspekte sind für die Erreichung von Nachhaltigkeit besonders wichtig? Bitte sagen Sie mir dies anhand von Schulnoten: Note 1 würde bedeuten ‚sehr wichtig‘ und Note 5 würde bedeuten ‚sehr unwichtig‘. Dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.“

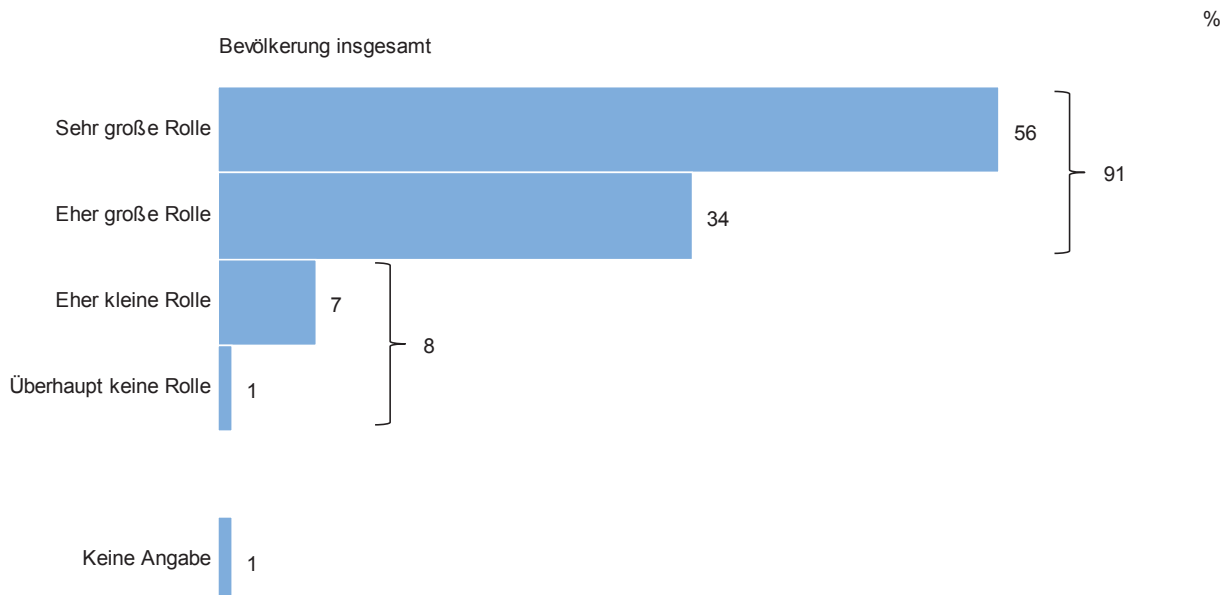
	Sehr wichtig Note 1	Note 2	Σ	Note 3	Note 4	Sehr unwichtig Note 5	Σ	Ø	Keine Ang.
Schonender Umgang mit den Ressourcen wie Wasser, Energie usw.	81	16	97	3	0	0	0	1,2	0
Wiederverwertung und Müllvermeidung	80	17	97	3	0	0	0	1,2	0
Regionale Produktion von Lebensmitteln	77	19	96	3	0	0	0	1,3	1
Faire Arbeitsbedingungen	74	21	96	3	0	0	0	1,3	1
Regionaler Einkauf	73	23	96	3	0	0	0	1,3	1
Kurze Transportwege	73	22	95	4	1	0	1	1,3	0
Umweltschonende Produktion	72	23	95	4	0	0	0	1,3	1
Nachhaltige Unternehmensentwicklung statt kurzfristiger Gewinnmaximierung	69	24	93	5	0	0	1	1,4	1
Investitionen in regionale Unternehmen	66	29	95	5	0	0	0	1,4	1
Innovative Forschung im Bereich Umweltschutz u. Ressourcennutzung	61	30	91	7	1	0	1	1,5	1

Ø 73

Welche Rolle die Nachhaltigkeit bei der individuellen Kaufentscheidung betrifft, so hat die Umfrage ein in ihrer Deutlichkeit doch überraschendes Ergebnis gebracht. Für 91 Prozent der Befragten spielt die Nachhaltigkeit, die Regionalität und die schonende Ressourcennutzung eine sehr große bzw. eher große Rolle beim Kauf/Erwerb von Produkten bzw. Dienstleistungen. Auch die Frage ob eher die Nachhaltigkeit oder der Preis bei der Kaufentscheidung wichtiger ist, geht ganz eindeutig zugunsten der Nachhaltigkeit aus. Nur für sieben Prozent der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ist der Preis entscheidend. Demgegenüber ist für 69 Prozent der Befragten eher die Nachhaltigkeit wichtiger als der Preis.

### Rolle der Nachhaltigkeit in der Kaufentscheidung

Frage: „Welche Rolle spielt die Nachhaltigkeit, also die Regionalität, die schonende Ressourcennutzung, für Ihre Kaufentscheidung von Produkten und Dienstleistungen: Würden Sie sagen eine sehr große, eher große, eher kleine oder überhaupt keine Rolle?“

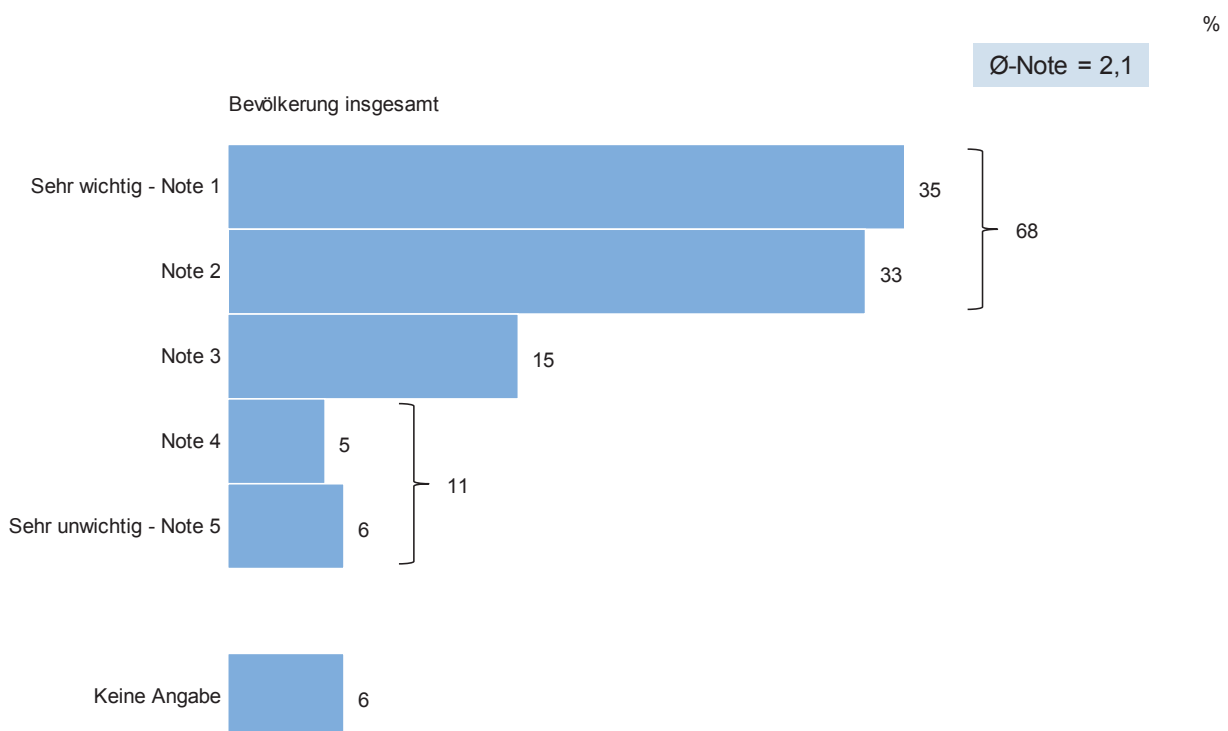


# HOHE BEDEUTUNG VON BANKEN BEI DER FORCIERUNG VON NACHHALTIGKEIT

Der Finanzbranche wird unter Expertinnen und Experten ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der internationalen Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele beigemessen. Das sehen auch die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher so. Jeweils rund ein Drittel vergibt die Note 1 oder 2, wenn es um die Bedeutung dafür geht, dass oberösterreichische Banken auf das Thema Nachhaltigkeit setzen und eigene Nachhaltigkeitsgrundsätze für sich aufstellen. Lediglich für jeden Neunten ist dies eher unwichtig. Im Durchschnitt wird die Note 2,1 auf einer 5-teiligen Skala vergeben.

## Bedeutung Nachhaltigkeit in OÖ Banken

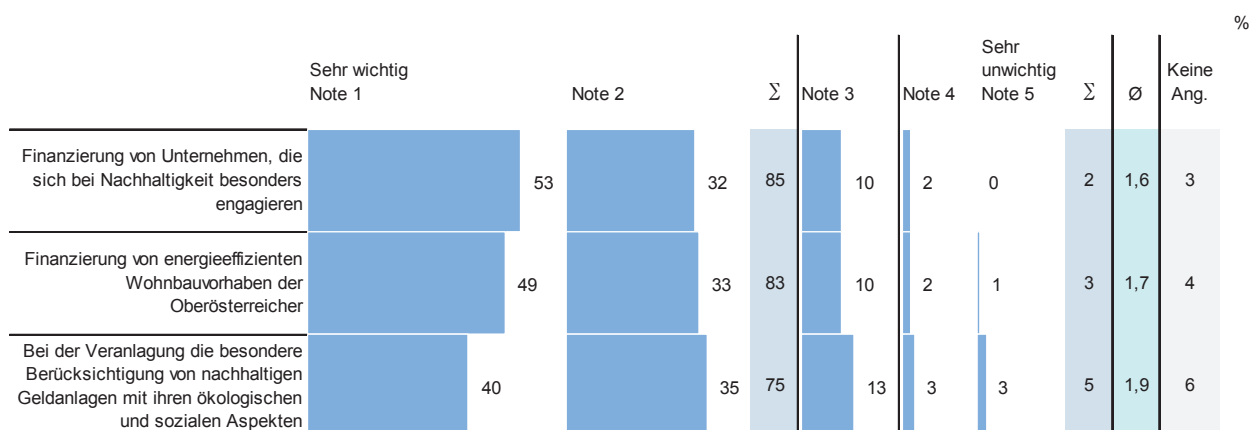
Frage: „Wie wichtig ist es Ihnen, dass eine oberösterreichische Bank auch auf das Thema Nachhaltigkeit setzt und eigene Nachhaltigkeitsgrundsätze für sich aufstellt? Bitte sagen Sie mir dies anhand von Schulnoten: Note 1 würde bedeuten ‚sehr wichtig‘ und Note 5 würde bedeuten ‚sehr unwichtig‘.“



Mehr als die Hälfte der Oberösterreicher erachten die **Finanzierung von Unternehmen**, die sich bei Nachhaltigkeit besonders engagieren, als sehr wichtig für Banken in Oberösterreich und vergeben dafür Note 1. Ein weiteres Drittel vergibt diesbezüglich Note 2 auf einer 5-teiligen Skala. Beinahe genauso oft wird die **Finanzierung von energieeffizienten Wohnbauvorhaben** der Oberösterreicher als sehr wichtig gesehen, knapp die Hälfte ist absolut dieser Meinung. Drei Viertel der Oberösterreicher vergeben Note 1 oder 2, wenn es um die Wichtigkeit geht bei der **Veranlagung nachhaltige Geldanlagen** mit ihren ökologischen und sozialen Aspekten zu berücksichtigen. Des Weiteren schätzen die Befragten, dass die gezielte Beratung rund um Nachhaltigkeit in Finanzfragen in Zukunft eher an Bedeutung zunehmen wird, 54 Prozent schließen sich dieser Meinung an.

### Bedeutung ausgewählter Nachhaltigkeitsaspekte in OÖ Banken

Frage: „Welche der folgenden Punkte sind Ihrer Meinung nach für eine oberösterreichische Bank besonders wichtig? Bitte sagen Sie mir dies anhand von Schulnoten: Note 1 würde bedeuten ‚sehr wichtig‘ und Note 5 würde bedeuten ‚sehr unwichtig‘. Dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen!“



# NACHHALTIGKEIT ALS STRATEGISCHER SCHWERPUNKT DER HYPO OBERÖSTERREICH

**„Für uns sind die Ergebnisse der Umfrage eine eindeutige Bestätigung unserer strategischen Ausrichtung. Regionale Nachhaltigkeit ist das Grundprinzip unseres Handelns“**, betont HYPO Generaldirektor Klaus Kumpfmüller.

Die HYPO Oberösterreich war bereits vor vier Jahren eines der ersten heimischen Geldinstitute mit einem eigenen Nachhaltigkeitsrating im Prime-Status. „Wir zählen damit im deutschsprachigen Raum zu den Besten in der Branche und setzen unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen konsequent weiter fort. Wir haben uns zum Ziel gesetzt in Oberösterreich die nachhaltigste Universalbank zu sein“, erklärt Kumpfmüller.

Die Kundinnen und Kunden der HYPO Oberösterreich erleben diese gelebte Nachhaltigkeit bereits heute in vielen Produkten und Dienstleistungen. So werden besonders energieeffiziente Wohnbauvorhaben mit einem günstigeren Kreditzinssatz belohnt bzw. haben etwa die Wertpapierberaterinnen und Wertpapierberater für die Anlageberatung für „Nachhaltige Geldanlagen“ ein umfangreiches Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramm absolviert.

Für die kommenden Jahre hat sich die Bank in Sachen Nachhaltigkeit ambitionierte Ziele gesetzt. So soll zum Beispiel der Anteil der nachhaltigen Veranlagungen in den nächsten drei Jahren verdoppelt werden. Ebenso soll das Finanzierungsvolumen für ökologische und sozial nachhaltige Projekte in Oberösterreich konsequent ausgebaut werden.





### **Zur Studie:**

Die HYPO Oberösterreich hat das Marktforschungsinstitut IMAS mit einer computergestützten, telefonischen Befragung zu den Ansichten der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher zum Thema Nachhaltigkeit beauftragt.

Ende 2020 beantworteten 501 Personen ab 16 Jahren die Fragen. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 16 Jahren.

### **Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:**

Mag. Georg Haushofer, LL.M.

Telefon: 0732/7639-54204 oder 0676/81430204

E-Mail: [georg.haushofer@hypo-ooe.at](mailto:georg.haushofer@hypo-ooe.at)

[www.hypo.at](http://www.hypo.at)



The logo for HYPO OBERÖSTERREICH, consisting of the word 'HYPO' in a large, white, bold, sans-serif font above the word 'OBERÖSTERREICH' in a smaller, white, sans-serif font, all set against a blue rectangular background.